

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und  
Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**  
Falk Lange

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de\*

09.11.2015

**Sperrfrist:** 09.11.2015, 18:30 Uhr

## **Dr. Eva-Maria Stange: Engagement für Demokratie und Menschenrechte verdient unser aller Anerkennung, denn es kommt jetzt darauf an, in unserem Land ein Klima der Weltoffenheit zu stärken**

### **Sächsischer Förderpreis für Demokratie wird in Dresden verliehen**

In diesem Jahr wird zum neunten Mal der Sächsische Förderpreis für Demokratie verliehen. 64 Initiativen, Projekte, Kommunen und Landkreise beteiligten sich an der Ausschreibung zum Sächsischen Förderpreis für Demokratie 2015. Viele Projekte, engagierte Akteure und Kommunen wurden von Dritten vorgeschlagen.

Die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange, betont anlässlich der heutigen Preisverleihung: „Die Anzahl der Bewerbungen für diesen Preis ist ein gutes Zeichen dafür, dass es im Freistaat Sachsen viele zivilgesellschaftliche Initiativen und Menschen gibt, die sich für eine demokratische Alltags- und Willkommenskultur stark machen. Es ist nicht hoch genug einzuschätzen, wenn sich ein Netzwerk bürgerschaftlicher Stiftungen zusammenschließt, um Beispiele guter Praxis aus Zivilgesellschaft und Kommunen auszuzeichnen.“ Veranstalter sind die Amadeu Antonio Stiftung, die Freudenberg Stiftung, die Sebastian Cobler Stiftung und die Stiftung Elemente der Begeisterung.

Ein Blick auf die Nominierten zeige, so die Ministerin, wie Menschen mit ihrem Handeln Werte der Demokratie und Menschlichkeit stärken und damit jenen das Wasser abgraben, die mit fremdenfeindlichen oder antidemokratischen Parolen hetzen und versuchen, das gesellschaftliches Klima zu vergiften.

Dr. Eva-Maria Stange: „Wir sehen ja, wie sehr Sachsen im Fokus der gesellschaftlichen Auseinandersetzung für ganz Deutschland steht. So schwierig es für eine Stadt ist, mit rechtsextremistischen, populistischen und ausländerfeindlichen Strömungen umzugehen, wenn sie wie an

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

den Montagen in Dresden unsere Plätze und Straßen für ihre Zwecke in Besitz nehmen, müssen wir den Demagogen und Brandstiftern die Stirn bieten und können nicht gleichgültig bleiben. Jede einzelne heute auszuzeichnende Initiative, jeder einzelne Mensch unter Ihnen zeigt, dass wir keineswegs hilflos ausgeliefert sind. Es gilt, immer wieder aufs Neue unsere Plätze und Straßen, unsere Bildungsinstitutionen und Forschungsinstitute, auch und vor allem die Kultureinrichtungen, mit einem menschlichen Geist anzufüllen, in dem Weltoffenheit, Internationalität, Toleranz und Hilfsbereitschaft die gelebte Regel sind.“

Nominiert wurden:

- Banda Comunale - mit der Initiative Neujahrsputz und der Angsthasen Prozession
- Bündnis „Willkommen in Roßwein“
- Bürgerinitiative „Gesicht zeigen“ - Netzwerk für demokratisches Handeln
- Initiativkreis Antirassismus - mit dem Projekt „Die verschwiegenen Toten“
- Legida? Läuft nicht. Leipziger Studierende gegen Rassismus
- Schüler für Flüchtlinge
- Jürgen Opitz, Bürgermeister der Stadt Heidenau

**Links:**

[www.demokratiepreis-sachsen.de/](http://www.demokratiepreis-sachsen.de/)